

Drittes Stifterforum

Am Samstag, den 14. Mai, findet das dritte Stifterforum für alle Stifter statt. Neben Jahresbericht und Brunch gibt es ein Referat von Prof. Dr. Christoph Fedke zum Thema „Soziales Kapital“. Anregungen und Vorschläge von Stiftern sind willkommen. Die Veranstaltung beginnt um 10:30 Uhr im Jugendwohnheim.

1500 Euro Erlös

Das Stifterdinner im Oktober brachte einen Erlös von 1500 Euro. Das nächste Stifterdinner findet am Freitag, den 28. Oktober statt.

„mensen wohnen“

Mit Kindern der Mittelschule St. Nikola, die z.T. im Gebiet der Porschestraße wohnen, führt Dr. Markus Wimmer den Workshop „mensen wohnen“ durch. Dabei geht es auch um das Bürgerhaus. Die Regierung von Niederbayern schießt 550 Euro zu, die Bürgerstiftung 250 Euro.

Vorstand im Amt bestätigt - im Stiftungsrat ist Susanne Fischer neue Vorsitzende.



V.l.n.r.: Claus Sixt, Ralph Kulak, Stefanje Weinmayr, Jürgen Alfort, Dr. Henrike Kinader-Dietz, Dekan Siegfried Stelzner, Prof. Dr. Thomas Küffner, Rainer Griedl, Anke Humpeneder-Graf, Ulf-Arne von Trotha, Susanne Fischer, Josef Wirkert, Anna Fuso-Meier, Gisela Fiori, Dr. Matthias Flothow, Sibylle Galter, Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner, Christian Loibl.

Nach den ersten drei Jahren ihres Bestehens wurde der Vorstand Prof. Dr. Thomas Küffner als Vorsitzender bestätigt. Ulf-Arne von Trotha (Stellvertreter) und Anke Humpeneder-Graf (Schatzmeister) wurden ebenfalls bestätigt. Für die nicht kandidierenden Mitglieder des Stiftungsrates wurden Susanne Fischer als neue Vorsitzende, Josef Wirkert als Schatzmeister, Bernhard Schömann und Günter Dullinger als Mitglieder gewählt. Der ehemalige Vorsitzende Rainer Griedl und Christian Loibl in das Gremium.

Geld- und Sachspende der Josef Urzinger GmbH



Anke Humpeneder-Graf, Dagmar Urzinger, Claudia Urzinger-Woon (v.l.)

Februar 2011. Mit einem symbolischen Stapel Handtücher übergaben die beiden Geschäftsführerinnen der Firma Josef Urzinger GmbH, Dagmar Urzinger und Claudia Urzinger-Woon, eine Spende von 2500 Euro an Anke Humpeneder-Graf. Zusätzlich sorgt Urzinger auch für die textile Ausstattung des Bürgerhauses. „Was das Bürgerhaus an Wäsche braucht, seien es Handtücher oder Tischwäsche, das stellen wir gerne zur Verfügung“, erklärte Dagmar Urzinger.

Synergieeffekte am neuen Platz für das Bürgerhaus

In der direkten Nachbarschaft des Vereinsheims des FC Eintracht soll das Bürgerhaus entstehen. Das Grundstück in der Auerstraße 8 ist noch näher an der Porschestraße als das bisherige.

Offene Türen

„Wir haben uns nach den Problemen am ursprünglichen Standort gemeinsam mit der Stadt nach einem neuen Platz umgesehen“, so Anke Humpeneder-Graf. „Der FC Eintracht empfängt uns mit offenen Armen. Beide Einrichtungen erwarten Synergieeffekte. Das alte



Vereinheim soll abgerissen und direkt an das Bürgerhaus gebaut werden. Es wird zwei Eingänge geben.“

Wann wird gebaut?

„Wenn alles gut geht,

wird der Spatenstich im Juli sein“, so Schatzmeister Prof. Dr. Thomas Küffner. Derzeit liege der Teufel allerdings im Detail, etwa bei Lärmschutzaufgaben und Parkplätzen.

zen.

Finanzierung

Der verspätete Baubeginn — ursprünglich war er im Oktober 2010 geplant — kostet laut Küffner 100.000 Euro. Vor allem, weil die Einspeisevergütung mittlerweile gesunken ist und so die gesponserte Photovoltaikanlage weniger Erträge bringt. Der Vorstand ist derzeit dabei, zusätzliche Mittel zu akquirieren. Auch Ihre Hilfe ist willkommen! Informationen zur Spendendosenaktion und zur 100 x 10 Euro-Aktion sehen Sie unten.

100 x 10 Euro

Die Einspeisevergütung ist dieses Jahr niedriger als 2010. Das trifft auch das Bürgerhaus, denn die von der Firma Terrafix und deren Partnern gesponserte Photovoltaikanlage wird weniger Geld bringen. Um die Finanzierungslücke zu schließen, suchen wir 100 Spender, die monatlich, zehn Jahre lang, zehn Euro spenden. Karl Welzmler von Foto Petzold hat bereits zugesagt. Wer einen monatlichen Beitrag leisten will, kann das unter dem Sonderkonto 9547, Sparkasse Landshut 74350000, Stichwort Bürgerhaus.



Spendendosen. Gedreht von Schülern der Keramikfachschule Landshut. Bemalt von Schülerinnen des Gymnasiums Seligenthal. Demnächst in Landshuter Geschäften, u.a. Lederwaren Dörfner, Altstadt Apotheke, Avis Autovermietung, Brunner Würststand, Reifen Wagner, Friseur Grünberger, Residenzcafé, ...